NaNoWriMo 2015

Na ja, was heißt schummeln.
Für mich geht es beim NaNoWriMo eher ums Durchhalten, darum eben, in dem einen Monat so viel zu schreiben, wie sonst nie. Ob man jetzt auf 50.000 Wörter oder mehr kommt ist doch wurscht. Es gibt da ja auch diese Sprints oder Schreibnächte, und klar, da könnte ich auch mal 2000 Wörter in einer Stunde schreiben, aber das bringt mir nichts, wenn ich die dann später zwei Tage lang überarbeite und nur 100 übrig bleiben.
Darum nehme ich manchmal angefangene Projekte und schreib sie zu Ende. Das funktioniert für mich besser, als welche ganz neu anzufangen, denn wenn ich die nicht abschließe ist das Mist. Im Dezember ist bei mir dann erst mal die Luft raus und ich kann allerhöchstens Cover basteln.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).